

463219-2026 - Competition

Germany – Fuel cells – Bipolarplatten

OJ S 127/2026 06/07/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Email: evergabe@dlr.de

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Bipolarplatten

Description: Inhalt des Projektes: Das Projekt Zero4Cruise ist ein BMWK-Projekt zur Entwicklung der PEMFC-Technologie für mari-time Systeme im großen Maßstab. In diesem Rahmen ist eines der Ziele die Entwicklung eines LTPEM-Stacks mit 1020 cm² aktiver Fläche. Das Projekt umfasst den Bau verschiedener Stack-Demonstratoren mit einer Leistung von 250 kW (mindestens 350 Zellen) sowie kurze Stacks für Tests im Labormaßstab (ca. 10 bis 20 Zellen). Aufgabenbeschreibung: Das Projekt umfasst die Konstruktion verschiedener Stacks und Short-Stacks. Hierzu werden für jeden dieser Stacks eine entsprechende Anzahl an metallischen Bipolarplatten (BPP) benötigt. Für die Bipolarplatten existiert bereits ein entsprechendes Design. Dieses Design muss aber im Rahmen des zu erteilenden Auftrags an die noch auszuwählenden Membran-Elektroden-Einheiten (MEA), das hierfür noch zu entwickelnde Dichtungskonzept sowie an fertigungstechnische Vorgaben (Material, Umformparameter etc.) final angepasst werden. Diese Arbeiten sollen vom Auftragnehmer in Kooperation mit dem Anbieter der MEA, dem Hersteller der Dichtungen, dem DLR-Institut für Technische Thermodynamik sowie ggfs. dem Beschichter der Bipolarplatten durchgeführt werden. Basierend auf dem entwickelten Enddesign sollen insgesamt 900 Bipolarplatten hergestellt werden. Diese sollen in zwei Chargen produziert werden. Die erste Charge umfasst zunächst 100 Stück, um sechs bis sieben Brennstoffzellenshortstacks als Prototypen aufzubauen und diese zu testen. Danach soll eine zweite Charge mit insgesamt 800 Stück produziert werden. Die erste Charge sollte nach dem Design-Freeze (d.h. nach erfolgter Abstimmung des Designs der Bipolarplatten zwischen dem Bipolarplattenhersteller, dem MEA-Hersteller, dem Dichtungshersteller und ggfs. dem Beschichter der Bipolarplatten) schnellstmöglich ausgeliefert werden (idealerweise innerhalb von 4 bis 6 Monaten nach Design-Freeze). Die zweite Charge soll nach Test der ersten Charge (und wenn der Stack die erwartete Leistung liefert) schnellstmöglich nach Abruf geliefert werden (idealerweise innerhalb von 8 Monaten nach Design-Freeze). Zur Leistungsbeschreibung gehören Anlagen und Zeichnungen. Dabei handelt es sich um vertrauliche Dokumente, daher muss der Bewerber eine Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) unterzeichnen. Nach Vorlage der verbindlich gezeichneten Vertraulichkeitsvereinbarung und Übersendung über die

Bieterkommunikation, erhält der Bewerber die restlichen Unterlagen. Weitergehende Informationen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung (Vertragsunterlagen) zu entnehmen.

Procedure identifier: a15785f7-9ec6-4e5d-b06b-43c33bb44a70

Internal identifier: ELVIS-ID E49646294

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31122100 Fuel cells

2.1.2. Place of performance

Postal address: Pfaffenwaldring 38-40

Town: Stuttgart

Postcode: 70569

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Assets being administered by liquidator: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Insolvency: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Business activities are suspended: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching obligation relating to payment of taxes: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Grave professional misconduct: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of social law: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Money laundering or terrorist financing: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Fraud: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Corruption: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

Participation in a criminal organisation: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus §§ 123 und 124 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Bipolarplatten

Description: Inhalt des Projektes: Das Projekt Zero4Cruise ist ein BMWK-Projekt zur Entwicklung der PEMFC-Technologie für mari-time Systeme im großen Maßstab. In diesem Rahmen ist eines der Ziele die Entwicklung eines LTPEM-Stacks mit 1020 cm² aktiver Fläche. Das Projekt umfasst den Bau verschiedener Stack-Demonstratoren mit einer Leistung von 250 kW (mindestens 350 Zellen) sowie kurze Stacks für Tests im Labormaßstab (ca. 10 bis 20 Zellen). Aufgabenbeschreibung: Das Projekt umfasst die Konstruktion verschiedener Stacks und Short-Stacks. Hierzu werden für jeden dieser Stacks eine entsprechende Anzahl an metallischen Bipolarplatten (BPP) benötigt. Für die Bipolarplatten existiert bereits ein entsprechendes Design. Dieses Design muss aber im Rahmen des zu erteilenden Auftrags an die noch auszuwählenden Membran-Elektroden-Einheiten (MEA), das hierfür noch zu entwickelnde Dichtungskonzept sowie an fertigungstechnische Vorgaben (Material, Umformparameter etc.) final angepasst werden. Diese Arbeiten sollen vom Auftragnehmer in Kooperation mit dem Anbieter der MEA, dem Hersteller der Dichtungen, dem DLR-Institut für Technische Thermodynamik sowie ggfs. dem Beschichter der Bipolarplatten durchgeführt werden. Basierend auf dem entwickelten Enddesign sollen insgesamt 900 Bipolarplatten hergestellt werden. Diese sollen in zwei Chargen produziert werden. Die erste Charge umfasst zunächst 100 Stück, um sechs bis sieben Brennstoffzellenshortstacks als Prototypen aufzubauen und diese zu testen. Danach soll eine zweite Charge mit insgesamt 800 Stück produziert werden. Die erste Charge sollte nach dem Design-Freeze (d.h. nach erfolgter Abstimmung des Designs der Bipolarplatten zwischen dem Bipolarplattenhersteller, dem MEA-Hersteller, dem Dichtungshersteller und ggfs. dem Beschichter der Bipolarplatten) schnellstmöglich ausgeliefert werden (idealerweise innerhalb von 4 bis 6 Monaten nach Design-Freeze). Die zweite Charge soll nach Test der ersten Charge (und wenn der Stack die erwartete Leistung liefert) schnellstmöglich nach Abruf geliefert werden (idealerweise innerhalb von 8 Monaten nach Design-Freeze). Zur Leistungsbeschreibung gehören Anlagen und Zeichnungen. Dabei handelt es sich um vertrauliche Dokumente, daher muss der Bewerber eine Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) unterzeichnen. Nach Vorlage der

verbindlich gezeichneten Vertraulichkeitsvereinbarung und Übersendung über die Bieterkommunikation, erhält der Bewerber die restlichen Unterlagen. Weitergehende Informationen sind der beigefügten Leistungsbeschreibung (Vertragsunterlagen) zu entnehmen.

Internal identifier: LOT-0001 422/2026/9438918

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31122100 Fuel cells

5.1.2. Place of performance

Postal address: Pfaffenwaldring 38-40

Town: Stuttgart

Postcode: 70569

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes nicht älter als drei Monate sein) oder ein vergleichbares Dokument.

Ausländische Bieter können die Eintragung in das jeweilige Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzstaates durch Vorlage entsprechender Unterlagen gemäß den lokalen Bestimmungen nachweisen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Bieter müssen eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis in Höhe von mindestens 2.500.000€ für Personenschäden und 2.500.000€ für Sach- und Vermögensschäden nachweisen. Der Nachweis wird erbracht durch Eigenerklärung im Eignungsformblatt sowie die Vorlage eines vom Versicherer ausgestellten Versicherungsnachweises oder einer schriftlichen Erklärung des Versicherers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine Versicherung entsprechend der Bekanntmachung abzuschließen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein. Bietergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bietergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorlegen.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Angabe von drei mit diesem Auftrag vergleichbaren Referenzen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Sprache, in der die Angebote und Eignungsunterlagen verfasst sein müssen. Das Angebot muss in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abgefasst sein.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Firmenprofil/Vorstellung des Unternehmens Der Bieter hat ein Firmenprofil mit folgenden Angaben den Angebotsunterlagen beizufügen: • Datum der Unternehmensgründung • Standorte des Unternehmens • Rechtsform des Unternehmens • Registergericht und Registernummer • Umsatzsteuer Identifikationsnummer (USt-ID) • Identifikationsnummer (Leitweg-ID) • Einstufung als KMU • Einstufung als Start-UP • Börsennotiert • Staatsangehörigkeit des wirtschaftlichen Eigentümers des Unternehmens • Beschreibung des Kerngeschäfts

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung „BMWK-Russland“: Die VO 2024/1865 erweitert die VO 833/2014, in der eine Wiederausfuhr nach Russland und die Wiederausfuhr zur Verwendung in Russland untersagt wird, auch auf Belarus. Der Bieter erklärt mit der Eigenerklärung gemäß Art. 5k der VO 833/2014, dass sich seine Geschäftstätigkeiten ebenfalls nicht auf Belarus erstrecken.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen)

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung MiLoG (Mindestlohngesetz)

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung ILO (Internationale Arbeitsorganisation)

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung einer Bietergemeinschaft.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Verpflichtungserklärung eines Unterauftraggebers.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Preis 65%

Criterion:

Type: Quality

Description: Service 35%

5.1.11. Procurement documents

Access to certain procurement documents is restricted

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Information about restricted documents is available at: <https://www.subreport.de/E49646294>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E49646294>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 46 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber kann eine Aufklärung über Inhalte der Angebote und Eignungsunterlagen betreiben und Unterlagen nachfordern. Die Grundsätze der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung werden dabei beachtet.

Information about public opening:

Opening date: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

A non-disclosure agreement is required: yes

Additional information about the non-disclosure agreement: Zur Leistungsbeschreibung gehören Anlagen und Zeichnungen. Dabei handelt es sich um vertrauliche Dokumente, daher muss der Bewerber eine Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) unterzeichnen. Nach Vorlage der verbindlich gezeichneten Vertraulichkeitsvereinbarung und Übersendung über die Bieterkommunikation, erhält der Bewerber die restlichen Unterlagen.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz der gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem

Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten nennen. Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn • der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, • der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, • der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, • nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).
Organisation receiving requests to participate: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
Organisation processing tenders: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Registration number: Leitweg-ID 992-03005-81

Department: Einkauf

Postal address: Linder Höhe

Town: Köln

Postcode: 51147

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Email: evergabe@dlr.de

Telephone: 0 00

Internet address: http://www.dlr.de/DE/Home/home_node.html

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: t:022894990
Department: Vergabekammer
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +492289499578
Fax: +492289499163
Internet address: <https://bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 8446a7bc-e382-405e-af14-8c9838ccdc6a - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 02/07/2026 08:20:01 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 463219-2026
OJ S issue number: 127/2026
Publication date: 06/07/2026